

# wärmer geldregen über Rathäuser

→ die gute Nachricht 1

Badenova-Bilanz 2005: 64,3 Millionen Euro Gewinn

*chilli (bar).* Die Kommunen in der Region werden sich freuen: Der regionale Energieversorger Badenova hat im Geschäftsjahr 2005 einen Gewinn von 64,3 Millionen Euro gemacht und liegt damit knapp 12 Prozent über dem Vorjahresergebnis. Das sagt zumindest der vorläufige Jahresabschluss, der von den Badenova-Vorständen Thorsten Radensleben, Harald Seidelmann und Mathias Nikolay am 8. April der Presse vorgestellt wurde. Der Gewinn wird vollständig an die Gesellschafter ausgeschüttet, deren größter mit 32,8 Prozent die Stadt Freiburg ist. „Dieses Ergebnis kann den Kommunen in der Region in ihrer sehr schwierigen Finanzlage eine bitter notwendige Entlastung bringen“, sagte Radensleben, der gegen eventuelle überzogene Erwartungen in 2006 auch betonte, dass auf das Unternehmen „ein massiver Kostendruck aus der Regulierung der Netznutzungsentgelte zukommt, der für die Zukunft erhebliche Risiken bereits jetzt aufzeigt“. Zudem habe es in 2005 „Einmaleffekte“ gegeben. Weil die Bezugskosten für Energie gestiegen sind, ist auch der Umsatz im Vergleich zum

Vorjahr von 660 auf 766 Millionen Euro gestiegen. Trotz heftiger Debatten um die Erdgaspreise ist der Absatz um zwei Prozent gestiegen – 3000 neue Hausanschlüsse legte Badenova im vergangenen Jahr. Beim Strom gab es in Freiburg zwar einen Absatzverlust von 27 Millionen Kilowattstunden

„wir freuen uns auf den wettbewerb, wir haben den wettbewerb bei strom bestanden, wir werden ihn auch beim erdgas bestehen – und gegenüber dem heizöl sowieso“. Thorsten Radensleben

den (kWh) – mittlerweile beliefern 100 verschiedene Stromanbieter Kunden im Badenova-Netz. Aber Badenova spielt das Spiel mit und leitet mittlerweile 42 Millionen kWh an neue auswärtige Kunden. Der einzige Bereich, der beim Absatz eine rückläufige Tendenz aufweist, ist das Trinkwasser: Der Spartrend geht dabei insbesondere von Freiburg aus: Mit dem Pro-Kopf-Verbrauch von nur 94 Litern sind die Freiburger

Rekordhalter im Wassersparen – in Baden-Württemberg. Am markantesten entwickelte sich erneut der Solarstrom: 1000 kleine und große solare Kraftwerke wurden neu gebaut, allein 778 in Freiburg. Damit liefert die Sonne inzwischen mehr als acht Megawatt sauberen Strom auf rund 65.000 Quadratmetern – vier Fünftel dieser Anlagen wurden aus dem Regiostrom-Fördertopf mit 400.000 Euro finanziell gestützt. Über den Innovationsfonds sind erneut knapp zwei Millionen Euro in innovative Projekte in der Region geflossen. [www.badenova.de](http://www.badenova.de)

auch gut: **Insel-Eröffnung**  
 Weil a. Rh./Freiburg (chilli). Das neue Einkaufszentrum Insel Weil am Rhein wird am 11. Mai 2006 offiziell eröffnet. Am Abend zuvor wird es eine große Eröffnungsparty geben. Für das Durchschneiden des Bandes haben sich die Verantwortlichen der Freiburger STRABAG-Projektentwicklung GmbH um Thomas Hohwieler etwas besonders Attraktives einfallen lassen. Zwei Wochen vorher, am 27. April, weiht die STRABAG auch das neue MarktCenter in Offenburg ein. Sonnige Aussichten für ein erfolgreiches Unternehmen.

	2004	2005	Trend
Umsatzerlöse	659,3 Mio €	765,8 Mio €	+16,1 %
Gewinn	57,5 Mio €	64,3 Mio €	+11,8 %
Absatz Erdgas	16.209 Mio kWh	16.510 Mio kWh	+1,9 %
Absatz Strom	1.254 Mio kWh	1.266 Mio kWh	+1,0 %
Absatz Wasser	17,8 Mio m³	17,3 Mio m³	-2,8 %
Absatz Wärme	131 Mio kWh	131 Mio kWh	+0 %
Investitionen	41,5 Mio €	35,6 Mio €	-11,8 %
Gewerbesteuer	13,3 Mio €	21,8 Mio €	+63,9 %
Personalaufwand	63,3 Mio €	61,2 Mio €	-3,3 %
Mitarbeiter	1.092	1068	-2,2 %

▼ ANZEIGE



Allianz  
 Baufinanzierung

✓ **Sichern Sie sich individuelle Lösungen für Ihre Baufinanzierung**

Sie haben den Traum – wir die Finanzierung.

Gartenstr. 30 | 79098 Freiburg | fon 0761-20275-0  
 fax 0761-20275-99 | [www.dees.de](http://www.dees.de)

Dees & Partner OHG  
 Generalvertretung der Allianz





Fotomontage: © Weiss Grafik

So könnte es nach Fertigstellung aussehen. (Abb. vorläufig)

## „Glücksfall in optimaler Lage.“

HOTLYNE, ein Freiburger Computer- und Entertainment-Fachhandel, wird auf zwei Etagen mit insgesamt 275 Quadratmetern vor allem Notebooks, Computersysteme, Unterhaltungsmedien sowie die kompletten Dienstleistungen dazu anbieten. Der nach Angaben von Brümmer einzige Computerfachhändler in der Innenstadt bietet in Uni-Nähe zudem spezielle Studierendenrabatte von bis zu 150 Euro pro Gerät an. Fünf neue Arbeitsplätze will Brümmer am neuen Standort schaffen, den er als „Glücksfall in optimaler Lage“ bezeichnet. Im Erdgeschoss wird es einen Ausstellungsraum samt großer Theke geben, an der „unsere Kunden auch einfach mal in schöner Atmosphäre und in Ruhe einen Kaffee trinken können“, meint Brümmer. Im Untergeschoss wird eine Lounge eingerichtet, dort werden Beamer- und TV-Präsentationen gemacht, dort wird High-Fidelity für Wohnung und Auto angeboten und dort befindet sich auch der Servicebereich.

Eine deutliche sechsstellige Summe investiert Brümmer in die Renovierung und Ausstattung des Ladengeschäfts, einen neuen Eingangsbereich zur Kaiser-Josef-Straße hin, und in die aufwändige Technik. Zusammen mit der nicht geringen Pacht ein großes unternehmerisches Wagnis? „Nein, wir sind etabliert und rechnen mit guten Umsätzen, sonst hätten wir den Schritt nicht gemacht“, sagt der gebürtige Hammer. Am 6. Mai wird die Innenstadtfiliale mit einem Event eröffnet; Einzelheiten folgen, klar ist jetzt schon: Zwischen 14 und 16 Uhr wird DJ Raimund Flöck (vom Jazzhaus) für gute Stimmung sorgen.

▼ ANZEIGE

### HOTLYNE zieht ins Radio Bastian Haus ein

Freiburg (chilli). Mehr als 60 wollten es haben, bekommen hat es am Ende Oliver Brümmer, Geschäftsführer der HOTLYNE GmbH & Co KG, das „Radio-Bastian-Gebäude“ an der Kajo, um das sich auch zahlreiche Gastronomen beworben hatten. „Wir wollten wieder einen Einzelhandelsmieter haben und glauben, dass wir mit HOTLYNE einen langfristigen gefunden haben“, heißt es aus der Dortmunder Zentrale der Volkswahlbund-Versicherung, der das Gebäude gehört.

# HOTLYNE *in* MOTION

2 neue Adressen  
ab 6. Mai 2008: Kaiser-Joseph-Str. 260 (am Martinator)  
ab sofort: [www.hotlyne.de](http://www.hotlyne.de)  
und wie bisher: Brombergstraße 17







## WIR STELLEN EIN

Präsen bevorzugt! Männer nicht Anzeigenschiffe Bewerbungen  
(mit Bild) von erfahrenen Profis nur per Mail an:  
[bewerbung@hotlyne.de](mailto:bewerbung@hotlyne.de) Näheres unter: [www.hotlyne.de](http://www.hotlyne.de)



**HOTLYNE**

## McCafé – jetzt auch in freiburg



Fotos: © privat

2001 öffnete das erste McCafé in einem McDonald's Restaurant auf Zypern seine Pforten, seit 2003 kommen auch deutsche Fans der Fast-Food Kette in den Genuss von auserwählten Café-Kreationen in den jeweiligen Filialen. Am 15. März diesen Jahres wurde in der Tullastraße 82 Freiburgs erstes McCafé eröffnet, und McDonald's-Chef Roman Felbinger ist mit dem Start sehr zufrieden. „Wir haben immer viel für Kinder und Familien gemacht, die Komponente nur für Erwachsene hat aber gefehlt. Mit McCafé bieten wir ihnen die Möglichkeit, Lifestyle zu empfinden“, erzählt der Geschäftsführer, selber ein begeisterter McCafé-Fan.

Das besondere an McCafé ist, dass man nicht in alter Burger-Manier so schnell wie möglich mit Produkten in Pappschachteln bedient wird, sondern in gemütlicher Lounge-Atmosphäre in Ledersesseln chillen und genießen kann. Für diese Cafés speziell ausgebildete Mitarbeiter servieren eine große Auswahl an Café-Produkten in Porzellangeschirr oder Gläsern – wenn der Andrang es zulässt. Auch das Kuchen- und Snackangebot kann sich sehen lassen, auf diesem Sektor übertrumpft man sogar Kaffee Ketten-Spezialisten wie etwa Starbucks.

Das Ganze hebt sich wirklich vom gewohnten McDonald's-Bild ab und besonders das McCafé in Freiburg zeichnet sich durch eine stilvolle Einrichtung und gemütliches Ambiente aus. Preislich unterscheidet man sich nicht von anderen Coffee-shops, so zahlt man etwa für eine Latte Macchiato zwischen 2,20 und 2,60 Euro, je nach Größe. Wer Lust hat, das McCafé selbst zu entdecken: Die Öffnungszeiten laufen parallel zu denen des Restaurants, am Wochenende kann man hier also sogar noch auf dem Heimweg vom Tanzen bis nachts um drei die Nacht bei einem Cappuccino ausklingen lassen.

Felix Holm



## STEUERN – bei der unternehmer-nachfolge

Unser Gastautor und Steuerberater Frank Erik Herr hat jetzt einen Beraterkreis zur Unternehmer-Nachfolge initiiert und mit der Coachin Agnes Gardemann, dem Anwalt Stephan Birkenmayer und Jens Zinser von der Volksbank einen gut besuchten Vortrag darüber gehalten. Herrs Resümee, sein zweiter Beitrag für chilli:

Setzen Sie die Quadratur des Kreises aus Psychologie, Ökonomie, Zivil- und Steuerrecht in Gang, definieren Sie Ihr Ziel und legen Sie ab. Berücksichtigen Sie wechselnde Strömungen und Winde, weichen Sie Untiefen aus und halten Sie Ihr Schiff dennoch auf Kurs.

**Psychologie:** Jedes Unternehmen hat einen Lebenslauf, der oft dem Menschen entspricht, der das Unternehmen leitet. Steht ein Generationswechsel an, bietet sich die Chance, Erfahrung und experimentelle Energie zu verknüpfen. Unabhängig vom Preis sind die passenden Partner zu finden.

**Ökonomie:** Nur noch jede zweite Nachfolge wird in der Familie geregelt. Für die Suche nach einem Nachfolger können Sie Ihr Netzwerk aus Geschäftspartnern und Unternehmensbörsen nutzen. Ihr Unternehmen sollte bewertet sein und die Stellschrauben zu erkennen. Ihre Altersvorsorge ist zu optimieren und der Übernehmer hat die passende Finanzierung zu finden.

**Zivilrecht:** Nicht jede Unternehmensform ermöglicht eine problemlose Übertragung, gegebenenfalls ist umzuwandeln. Nicht nur Ehe- und Gesellschaftsverträge und Testament sind zu beachten. Verträge sind vorzubereiten, die Mitarbeiter einzubeziehen, da jeder dem Übergang seines Arbeitsverhältnisses widersprechen kann.

**Steuerrecht:** Beide Parteien wollen minimale Steuerbelastung, das geht aber nur bei richtiger Ausgangssituation. So realisiert der Verkäufer eines Einzelunternehmens (älter als 55) einen steuerbegünstigten (halber Steuersatz) Gewinn und der Übernehmer kann steuermindernde Abschreibungen generieren. Hat der Übergeber aber eine GmbH, versteuert er im Rahmen eines Share-Deals (Verkauf der Anteile) nach dem Halbeinkünfteverfahren. Der Käufer bekommt aber keine verrechenbaren Abschreibungen. Dem Käufer könnte ein Asset-Deal (Verkauf von Wirtschaftsgütern) helfen, der aber beim Verkäufer volle Besteuerung auslöst. Es gibt nicht den einen Weg. Immer sind der Notfall „Probesterben“ und der geregelte Übergang zu planen. Jeder Unternehmer sollte sein Testament alle drei Jahre überprüfen, da sich die Rechtslage ändern kann und es im persönlichen Umfeld menschelt. Mit den richtigen Lotsen an Bord, werden Sie ihr Ziel sicher erreichen.

Infos: erik@herr-stb.de

▼ ANZEIGE

Heizung  
Lüftung  
Sanitär  
Baublechnerei

**franz  
Herbsttritt**  
GmbH

Besuchen Sie unseren Online-Shop!

**Nutzen Sie unsere  
Kennenlern-Angebote.**  
gültig bis 15.05.2006

Auf die Hausmarken der Firmen  
Pfeiffer & May sowie Reisser gewähren  
wir ihnen einen Sonderrabatt von 30%.  
Auf alle anderen Produkte 15%.

Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an.

Gewerestr. 75      Telefon  
D-79194 Gundelfingen      0049 (0) 761 - 58 99 276  
Telefax  
0049 (0) 761 - 58 99 277

**www.herbsttritt-shop.de**

Kanastraße 2      Telefon 0049 (0) 76 43 - 3 82  
D-79336 Herbolzheim      Telefax 0049 (0) 76 43 - 89 20